



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Termin Donnerstag, 19.05.2022, 17:10 bis 18:15 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Rahmenkonzeption der Schulsozialarbeit in Wülfrath Vorlage: IV-006-2022
5	Schulen in der Corona-Pandemie Vorlage: 40/52-016-2022
6	Beschulung von Kindern aus der Ukraine Vorlage: 40/52-017-2022
7	Erweiterung der Elternbroschüre Gemeinsam. Bildung. Leben. IN WÜLFRATH Vorlage: 40/52-018-2022
8	Rückkehr zu G 9 Vorlage: 40/52-019-2022
9	Umsetzung Medienentwicklungsplan Vorlage: 40/52-020-2022
10	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Der Ausschussvorsitzende Herr Sträßer vereidigte Frau Melanie Brans, sachkundige Bürgerin der SPD.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträßer als Vorsitzender des Schulausschusses eröffnete um 17:10 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Schulen und OGATAS, die Vertreter*innen der Verwaltung und der Presse.

Herr Sträßer nahm Bezug auf den vor der Sitzung stattgefundenen Besichtigungstermin an der GGS Ellenbeek. Hier konnten sich einige Mitglieder des Schulausschuss unter Vorsitz von Herrn Sträßer, einen Eindruck vom derzeitigen Stand der umgesetzten baulichen Maßnahmen machen.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Sträßer stellte die Tagesordnung unverändert fest.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2022 wurde genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.



TOP 4 Rahmenkonzeption der Schulsozialarbeit in Wülfrath
Vorlage: IV-006-2022

Frau Berster erläuterte, dass mit Vorlage 50-012-2018 der Rat der Finanzierung eines kommunalen Anteils zur Aufrechterhaltung der Schulsozialarbeit im Rahmen von Bildung und Teilhabe bis einschließlich 2020 zugestimmt hatte (Finanzierung über die Kreisumlage). Gleichzeitig sollte aber eine kontinuierliche, kostendeckende und strukturelle Förderung durch das Land und/oder den Bund erreicht werden.

Das bis dahin geltende Finanzierungsmodell wurde vor diesem Hintergrund um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2021, verlängert. (Beschluss des Rates zur Vorlage 50-012-2020).

Mit Vorlage IV-024-2021 hat der Rat die Fortführung der Schulsozialarbeit an Wülfrather Schulen in der Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.07.2025 beschlossen.

Parallel hierzu ist es auf der Landesebene zu einem Zuständigkeitswechsel vom MAGS zum Schulministerium gekommen. Zu diesem Zeitpunkt gab es seitens des Schulministeriums auch noch keine strukturellen Vorgaben. Anfang Februar 2022 wurden die Anwendungshinweise vom Schulministerium herausgegeben. Darin ist festgelegt, dass eine 39,0 Std.-Stelle maximal an zwei Schulen beschäftigt sein darf. Die Förderung beinhaltet weiterhin eine Aufteilung in Primarstufe und Sekundarstufe I. Somit ist eine gleichmäßige Unterstützung aller Wülfrather Schulen nicht förderfähig.

Durch Bedarfsanalysen, Anfragen, Schüler*innenzahlen und Hospitationen an Wülfrather Schulen wurden die folgenden zwei Schulen als Einsatzorte seitens der Verwaltung festgelegt.

1. Die Grundschule Lindenschule mit der höchsten Schüler*innenzahl im Primarbereich.
2. Das Gymnasium Wülfrath hat, im Gegensatz zu den anderen Schulen im Sekundarbereich, bisher keine Ressourcen für Schulsozialarbeit zur Verfügung gehabt.

Die Finanzierung erfolgt über Schulträgermittel des Kreises (Produkt 0307). Der Eigenanteil beträgt 7.800.- €. Die fachliche Aufsicht liegt bei der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes.

Schulsozialarbeiter Schwarz und Schulsozialarbeiterin Blanckenfeldt übernehmen jeweils einen Stundenanteil von 19,5 Stunden.

Sie erörterten in einer Präsentation das Rahmenkonzept der Schulsozialarbeit in Wülfrath und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion erkundigte sich Herr Mristik nach der Verteilung der Schulsozialarbeit an allen Wülfrather Schulen und bat um eine Aufstellung als Anlage zur Niederschrift. Die Aufstellung liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Frau Büttner, kommissarische Leiterin der Schule am Berg, berichtete, dass an der Sekundarschule normalerweise eine volle Stelle Schulsozialarbeit bewilligt ist. Diese Stelle ist derzeit aufgrund von Elternzeit durch eine Mitarbeiterin mit einem Stundenanteil von 19,5 Stunden besetzt. Frau Büttner verneinte die Nachfrage von Dezernentin Berster, ob die restlichen Stundenanteile aktuell ausgeschrieben wurden. Eine Vertretung in einer vergangenen Ausschreibung wurde bisher nicht gefunden. Frau Büttner wird sich erkundigen, ob darüber hinaus eine weitere Ausschreibung mit einem begrenzten Stundenanteil erfolgen kann.

Die Rahmenkonzeption der Schulsozialarbeit in Wülfrath wird auf Grundlage des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Bildung beschlossen.

Als Einsatzorte sind die Grundschule Lindenschule und das Gymnasium Wülfrath vorgesehen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 5 Schulen in der Corona-Pandemie

Vorlage: 40/52-016-2022

Frau Haske berichtete in Vertretung für die Grundschulen zur aktuellen Situation im Umgang mit der Corona-Pandemie.

- Nach Aufhebung der Maskenpflicht tragen nur noch vereinzelte Kinder eine Maske.
- Die Restbestände an den Schnelltests werden in den Schulen sicher gelagert und ausschließlich anlassbezogen (vereinzelte) verwendet.

Der Schulalltag hat sich weitestgehend normalisiert.

Herr Busch berichtet in Vertretung für das Gymnasium und die Schule Am Berg über die aktuelle Lage bei den Weiterführenden Schulen während der Corona-Pandemie:

- Anlassbezogener (vereinzelter) Einsatz von Schnelltests.
- Tests und Masken sind noch vorrätig und werden in der Schule sicher gelagert.
- Die Bereitschaft eine Maske zu tragen ist rückläufig sowohl bei den Schüler*innen als auch bei den Lehrkräften.

Auch hier normalisiert sich der Schulalltag.

Herr Ruda informierte darüber, dass die „Verstärkerfahrten“ zur Entzerrung des Schulverkehrs im ÖPNV während der Corona-Pandemie noch bis zu den Sommerferien fortgeführt werden.

TOP 6 Beschulung von Kindern aus der Ukraine

Vorlage: 40/52-017-2022

Herr Ruda erläuterte das Anmeldeverfahren an den Grund- und Weiterführenden Schulen für Kinder und Jugendliche die aus der Ukraine nach Wülfrath kommen.

Derzeit wurden 18 Kinder wie folgt aufgenommen:

- 3 GGS Ellenbeek
- 8 GGS Parkschule
- 4 GGS Lindenschule
- 3 Städt. Gymnasium

An der Schule am Berg wurde bisher keine Kinder aus der Ukraine aufgenommen.



TOP 7 Erweiterung der Elternbroschüre Gemeinsam. Bildung. Leben. IN WÜLFRATH
Vorlage: 40/52-018-2022

Frau Berster erläuterte die finalisierte Elternbroschüre und bedankte sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

In der Broschüre wird die gute Beschulung Wülfrather Kinder und Jugendliche von Klasse 1 bis 13 dargestellt und beworben. Es sollen noch für alle Schulen sogenannte Beach-Flags und gemeinsame Banner erstellt und verteilt werden.

Die gesamte Maßnahme wurde mit 15.000 € veranschlagt.

Herr Sträßer regte an, im Vorfeld der Schulanmeldungen die Elternbroschüre auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Dies soll auf der Homepage der Stadt und den Schulen erfolgen.

TOP 8 Rückkehr zu G 9
Vorlage: 40/52-019-2022

Das Städtische Gymnasium Wülfrath (SGW) kehrte zum Schuljahr 2019/2020 mit der Jahrgangsstufe 5 zu G9 zurück.

Da die derzeitige räumliche Situation ausreichend ist, sollen die Gelder zum Zwecke der Ausstattung verwendet werden.

Das SGW wurde durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW als eins von zwei Gymnasien im Kreis Mettmann als Bündelungsgymnasium ausgewählt.

Beginn ist Sommer 2023.

Schulleiter Busch informierte, dass damit den Schüler*innen im Kreis Mettmann und auch nahegelegenen Nachbarstädten die Chance gegeben wird, die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (EF) zu durchlaufen.

Aufgrund der Kooperation mit der Schule am Berg wird hiermit auch den Wiederholern der Klasse 10 die Möglichkeit eröffnet, dies am Gymnasium zu absolvieren. Selbiges gilt auch für das Jahr 2024/2025 für Q1 und Q2.

Die endgültige Entscheidung durch die Bezirksregierung Düsseldorf erfolgt nach Anmeldung von mindestens 45 SuS für diesen Jahrgang.

Die Angerschule ist nicht Bestandteil des OGS Bereichs und somit kann der dort liegende Kunstraum weiterhin dem Gymnasium zur Verfügung gestellt werden.

Herr Sträßer erkundigte sich, ob genügend Lehrkräfte für die Bündelungsklasse vorhanden sind.

Herr Busch berichtete, dass es sich hierbei um 60 Zehntklässler handeln wird. Hierfür werden drei Lehrerstellen bewilligt. Am Gymnasium ist eine Stelle im Überhang, sodass im Mai 2023 zwei weitere Stellen ausgeschrieben werden.

TOP 9 Umsetzung Medienentwicklungsplan
Vorlage: 40/52-020-2022

Am 19.05.2022 erhielt der Schulträger den Zuwendungsbescheid über 550.880,00 € zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in NRW nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen.“

Die Ausschreibung kann mit Beginn des Zuwendungsbescheides gestartet werden.



Herr Eickhoff erläuterte, dass nach Einhaltung der Vergabefristen nach den Sommerferien mit der Umsetzung der WLAN-Verkabelung in den Schulen begonnen werden kann. Dies muss nun im laufenden Schulbetrieb geschehen. Hierüber wurden Gespräche mit den beiden weiterführenden Schulen geführt. Das Gymnasium hat der Umsetzung im laufenden Betrieb bereits zugestimmt. Die Sekundarschule hat noch Beratungsbedarf angemeldet.

Anmerkung Amt f. Bildung und Sport: Auch die Sekundarschule hat in der darauffolgenden Woche zugestimmt, die Umsetzung der Maßnahme im lfd. Schulbetrieb zu organisieren.

Herr Sträßer berichtete, dass bei der Besichtigung der GGS Ellenbeek das Thema über die Anschaffung von Digitalen Tafeln als Weiterführung zu den Whiteboards erörtert wurde.

Herr Ruda informierte die Ausschussmitglieder über die Möglichkeit, den Grundschulen für eine Woche ein Demo Set einer Digitalen Schultafel zu präsentieren, um den Schulleitungen Gelegenheit zu geben, sich über die Anwendungsmöglichkeiten zu informieren.

Das Demo Set wird in der Grundschule Ellenbeek zur Verfügung gestellt.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

- Landesprogramm Kultur und Schule 2022/2023. Der Kreis Mettmann hat das Projekt „Samstagsatelier im Gymnasium Wülfrath“ wieder in das Landesprogramm aufgenommen.
Schulleiter Busch informierte, dass es im Rahmen des Programmes am 11.06.2022 eine Ausstellung gibt, in der die Arbeiten der SuS präsentiert werden.
- Am 09.06.2022 findet die Aufführung „Brundibárs Kinderoper“ im Paul-Ludowigs-Haus statt. Die Aufführung der Oper *Brundibár* geht auf die Initiative von Pfarrer Klaus-Peter Rex zurück und dient – ebenso wie bereits viele von ihm initiierte Zeitzeugengespräche – der Aufarbeitung und Vergegenwärtigung der nationalsozialistischen Verbrechen.
- Die Familienmesse 2022 findet am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr im Familienbüro und der Sporthalle Goethestraße, Goethestraße 23, Eingang Wülfrather Wasser Welt, statt.
- Die Schulleiterstelle für die Schule am Berg ist weiterhin trotz wiederholter Ausschreibung nicht besetzt.
- Herr Sträßer stellte den Ausschussmitgliedern den Nachfolger der Schriftführung, Herrn Thomas Rees vor. Frau Hindrichs geht ab dem 01.08.2022 in Ruhestand.



anwesend

SB-stimmberechtigt

Frau Anne Schemann
Herr Paul Thamm
Herr Michael Wrase
Frau Beatrice Wulf

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt
Herr Uwe Buschmann
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Herr Stephan Mrstik
Herr Lothar Müller
Herr Max Schultheiss
Herr Jörg Schwind
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaele Berster
Eickhoff, Georg
Frau Beate Hindrichs
Herr Thomas Rees
Herr Rainer Ritsche
Herr Dietmar Ruda

SB-SPD (st-berechtigt)

Frau Melanie Brans

Herr Udo Neumann

Wülfrath, den 27. Mai 2022



(Martin Sträßer)
Ausschussvorsitzende/er

(Beate Hindrichs)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.